

*Wolffhart der Ältere von Brandis bittet Bürgermeister und Rat von St. Gallen, ihm eine Botschaft zur Unterstützung seiner Interessen zu einem in Baden stattfindenden Verhandlungstag mit Bern (über den Verkauf seiner Herrschaft Brandis) zu schicken.*

*Or. (A), StadtA St. Gallen, Missiv v. 15. Mai 1447. – Pap. xx/xx cm. – Siegelreste aufgedrückt. – Anschrift (15. Jh.): Den ersamen wysen burgermaister vnd raut zů sant Gallen minen gůten frůnden.*

*Auszug: UB St. Gallen VI,4903.*

l<sup>1</sup> Min<sup>a)</sup> frůntlich dinst zů vor. Lieben die von sant Gallen<sup>1</sup>. Jch hab ainen gůtlichen || l<sup>2</sup> tag mit den von Bern vf an donstag jn der pfinst wochen ze Baden<sup>2</sup> zů sůchen || l<sup>3</sup> vnd ze laisten, darzů ich ainer bottschaft von ũwern raut vast wol bedōrft || l<sup>4</sup> vnd geren haben wōlt, nach dem mir āben vil daran gelegen ist. Hier vmm l<sup>5</sup> bitt ich ũch mit gantzem ernst, das jr so wol tůn vnd mir ain treffenlich l<sup>6</sup> bottschaft lihen vnd dahin schiken wōllen, also das die an der mitwochen ze l<sup>7</sup> nacht dauor da an der herberg vnd enmorndes des besten bistendig vnd l<sup>8</sup> rātlich sye. Vnd wōllen mir das nit versagen, denn ich mich gantz daran l<sup>9</sup> verlaussen wil, das beger ich mit willen vmm ũch jn allen zimlichen sachen l<sup>10</sup> zů beschulden. Geben an mentag vor dem hailigen vffart tag anno l<sup>11</sup> etc. XLVII<sup>mo</sup>.

l<sup>12</sup> Wolffhart von l<sup>13</sup> Brandis<sup>3</sup> der elter fry.

a) *Initiale M xx cm hoch.*

<sup>1</sup> *St. Gallen, Stadt u. Kt. (CH).* – <sup>2</sup> *Baden, Stadt u. Bez. AG (CH).* – <sup>3</sup> *Wolffhart V. v. Brandis, 1408-1459.*